

# Wiener und niederösterreichische Landesmeisterschaft 2010

**Unter der Leitung der Fachkommission, Klaus Niedheidt, Hans König (ÖGV), Georg Sticha (ÖRV), Alois Buchmüller (SVÖ) und Christian Schneider (AHSK) wurde die Landesmeisterschaft 2010 in Bruck an der Leitha durchgeführt**

**A**m 24. und 25.04.2010 führte die ÖGV-Ortsgruppe Bruck an der Leitha diese Veranstaltung durch. Der Obmann Klaus Walzl leistete mit seinem Team hervorragende Vorarbeit. Dieses Team bereitete uns zwei schöne Hundesporttage, sodass allen Teilnehmern, Richtern, Fährtenlegern, Schutzdienst Helfern und Prüfungsleitern kein Wunsch offen blieb. Das Teilnehmerfeld war laut Veranstaltung schon lange nicht mehr so groß. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen wir in der Öffentlichkeit so angegriffen werden, ist es sehr erfreulich, dass sportbegeisterte Hundeführer/innen an einem Strang ziehen und ihre Hunde sorgfältig für diese Meisterschaft vorbereitet haben. Mit 12 Teilnehmern in der BHG 2 Prüfung wurde von mir einmal das Prädikat Vorzüglich vergeben. Mit einem hohen Durchschnitt befanden sich 1/3 der Teilnehmer in der Wertnote "Sehr gut" und 1/3 in der Wertnote "Gut".

In der ÖPO 1 waren leider nur 2 Teilnehmer gemeldet, wobei sich diese Prüfungsstufe weit mehr Teilnehmer verdient hätte. In der ÖPO Stufe 3 waren 10 Teilnehmer gemeldet. In dieser Disziplin setzten sich die Gesamtnoten folgend durch: zweimal Sehr gut, sechsmal Gut, zweimal Mangelhaft. Die meisten Hunde kämpften in der Unterordnung mit dem momentan sehr heißen Wetter. Fehlerquellen in der Abteilung B waren: Grundstellungen, Entwicklungen und Apportierübungen. Im Schutzdienst sollte das Griffverhalten ruhiger gezeigt werden. Auf die Unterordnung im Schutzdienst sollte mehr Wert gelegt werden. Es standen 2 junge Helfer, Klaus Fallmann und Bernhard Ederer, zur Verfügung, die ihre Arbeit sehr

fair durchgeführt haben. Die Urteilsfindung war daher nicht schwer. Abschließend möchte ich mich für die Einladung und bei der durchführenden Ortsgruppe bedanken.

Josef Brunner  
ÖKV-Leistungsrichter

Ich hatte die Ehre und das Vergnügen, bei der Wiener und NÖ Landesmeisterschaft die Unterordnungen der BGH 1 bei wunderbarem Wetter zu bewerten. Eine wirklich hohe Starterzahl und Top Leistungen von 42 vorgeführten Hunden machte die Landesmeisterschaft zu einem wirklich tollen Event. Anerkennung an alle Hundeführer für ihr sportlich und faires Vorführen der Hunde, aufgrund dessen mir die Urteilsfindung erleichtert wurde. Der Obmann Klaus Walzl und sein TEAM bemühten sich mit vollem Erfolg um dieses Event. Die Landesmeisterschaft bleibt sicher nicht nur mir in positiver Erinnerung. Dank an alle, die geholfen haben bzw. gestartet sind. Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinem Richterkollegen und Freund Kurt Schafar für die Erstellung des Zeitplans bedanken.

Erich Ballmüller  
ÖKV-Leistungsrichter

An den zwei Tagen der Landesmeisterschaft konnte ich 35 Teams beurteilen. Die Qualität der Hunde und der Ausbildung waren auf hohem Niveau.

Das Prädikat Vorzüglich konnte ich siebenmal vergeben. Diese Hunde hatten eine hohe Triebqualität vom Anfang bis zum Ende, verbunden mit sehr guter Technik, sowie auch guter Harmonie zwischen Hundeführer und Hund. In der Endwertung "Sehr gut" befanden sich 12 Teilnehmer. Diese Teams ver-

fugten ebenso über hohe Triebqualitäten, jedoch kleineren Einschränkungen in der Technik. Die Bewertung "Gut" erhielten 13 Hunde. Großteils hatten die Hunde in den trieblichen Bereichen einige Einschränkungen aufzuweisen oder auch eine Fehlposition, welche sich in der Endwertung niederschlug. Die Note "Befriedigend" wurde von mir zweimal vergeben. Hier waren schon deutliche Mängel in den Motivationsbereichen wie auch in der Technik sichtbar und führten dementsprechend zu Punkteabzügen. Mangelhaft wurde einmal vergeben.

## Fährte IPO 1 - 3

Das Gelände war für eine Landesmeisterschaft gut geeignet. Es war ein leichtes Fährten Gelände mit optimalen Witterungsbedingungen. Als erfahrende Fährtenleger standen mir Hans Nemeth und Willi Kerschbaum zur Verfügung. Insgesamt wurden mir 12 Hunde vorgeführt. 10 Hunde in der ÖPO 3 und 2 Hunde in der ÖPO 1. In der ÖPO 1 konnte ich einmal die Note "Vorzüglich" und einmal die Note "Befriedigend" vergeben. In der Königsdisziplin, der ÖPO 3, vergab ich dreimal die Note "Vorzüglich", viermal die Note "Sehr gut", einmal die Note "Gut", einmal die Note "Befriedigend" und einmal ein mangelhaftes Urteil. In der Wertung "Gut" befanden sich jene Hunde, welche den Fährtenverlauf noch intensiver aufnehmen sollten oder auch nach den Winkeln entlasteten, beziehungsweise das Suchtempo veränderten. Insgesamt ist zu sagen, dass es eine sehr gut organisierte Landesmeisterschaft war.

Petra Nossian  
ÖKV-Leistungsrichter